

Auch in diesem Jahr: Grippe droht – Vorbeugen durch Impfung!

Wie in jedem Jahr, wenn der Sommer zu Ende geht und der Herbst Einzug hält, mahnen wir alle Patienten zur Vorsorge gegen die Virusgrippe „Influenza“. Hier sind nicht die allgemeinen Erkältungskrankheiten wie Husten, Schnupfen oder Halsschmerzen gemeint. Diese lassen sich symptomatisch mit Flüssigkeitszufuhr, Paracetamol und bei Bedarf auch mit Antibiotika relativ leicht beherrschen.

Bei der Influenza- Grippe handelt es sich um ein gefährliches Grippevirus, das Jahr für Jahr seine Opfer fordert. Sollte das Virus auch in unserer Region Einzug halten, sind epidemieartige Verläufe zu befürchten. Die Ansteckungsgefahr ist als sehr hoch einzustufen, es werden sich Tausende infizieren und mit dramatischen Verläufen ist zu rechnen. Insbesondere ältere Patienten mit chronischen Erkrankungen wie Diabetes, Hochdruck, bösartigen Erkrankungen und Asthma werden besonders unter dieser Grippe leiden. Auch Patienten, die mit vielen Menschen in Kontakt kommen, sind gefährdet.

Die Symptome sind relativ leicht zu erkennen. Hohes Fieber, trockener Husten, Kopfschmerzen und allgemeines starkes Krankheitsgefühl sind die Hauptanzeichen der Grippe. Leider stehen dafür nur sehr wenige Medikamente zur Verfügung. Bettruhe, hohe Flüssigkeitszufuhr, fiebersenkende Mittel und Schleimlösung sind dann die einzigen Mittel, die angewandt werden können.

Abhilfe kann nur eine **Grippeimpfung** bieten, diese ist wie in jedem Jahr kostenlos für jeden Patienten. Vor Allem für die oben genannten Personengruppen muss dringend zu einer solchen Impfung geraten werden. Nebenwirkungen sind kaum zu befürchten, der Pieks in den Oberarm schmerzt nicht und wenn nur eine Impfung ansteht, wird noch nicht einmal die Praxisgebühr fällig.

Ab September/Oktober sind die Impfstoffe wahrscheinlich im Handel!